

BUDGET / Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2009.

Budget '09 angenommen

VON TINA SCHMORANZ

HÖFLEIN / Dem Vorurteil, dass immer nur ums liebe Geld gestritten wird, boten die Gemeinderäte während der Sitzung am Montag Paroli. Denn die Beschlussfassung über den budgetären Voranschlag für das Haushaltsjahr 2009 wurde einstimmig angenommen.

Vorbereitet wurde der Voranschlag in effizienter Zusammenarbeit von Bürgermeister Otto Auer und dessen Amtsleiter Hans Singer.

Ordentlicher Haushalt hält 1,5 Millionen Euro

Das ordentliche Budget umfasst dabei einen Rahmen von rund 1,5 Millionen Euro, womit die laufend anfallenden Kosten der Gemeinde gedeckt werden.

Ein deutlich geringeres Volumen weist der außerordentliche

Haushalt mit knapp 800.000 Euro auf, innerhalb dessen jegliche aktuellen Aufwendungen fallen, wie beispielsweise die Finanzierung des Restbetrages vom Straßenbau in der Limes- und der Panoramastraße mit 275.000 Euro oder dem Straßenbau in der Oberfeldsiedlung, erster Teil, mit 123.000 Euro.

Umwidmung von Rücklagen für Kanal zu Wasser

Auch die Erschließung der Oberfeld-Erweiterung mit Wasser und Kanal kostet die Gemeinde zusammen knapp 200.000 Euro.

Um die Finanzierung in diesem Bereich zu erleichtern, erfolgte eine weitere Abstimmung während der Sitzung. Hierbei wurde die Umwidmung eines Teils (60.000 Euro) der Rücklagen für Kanalsanierungen in Kapital für die anstehenden Was-

serarbeiten beschlossen. Die Rücklagen werden dieses Projekt also teilfinanzieren.

Neben Straßenbau auch Geld für Kulturgüter

Jedoch sollen nicht nur neue Straßen das Leben in der Gemeinde erleichtern, auch die Kultur wird gefördert. Neben den zukünftigen Asphaltierungsarbeiten am Bernreiserweg investiert die Gemeinde auch in bestehende Kulturgüter, wie insgesamt 40.000 Euro für die Grabungen bei der Villa Rustica und für die Sanierung des Glockenstuhls im Kirchturm beweisen.

Bei der Finanzierung von Arbeiten und Projekten durch den außerordentlichen Haushalt besteht für die Gemeinde außerdem die Möglichkeit der Mit- und Ko-Finanzierung ihrer Ausgaben durch das Land Niederösterreich und den Bund.

Eva Linduska, Silvia Schäfer und Bürgermeister Otto Auer statteten den fleißigen Kindern beim Basteln im warmen Zelt einen Besuch ab.



FOTOS: SCHMORANZ

ADVENTMARKT / Viele Besucher genossen das erste Adventwochenende bei Punsch und Glühwein am Anger.

Adventstimmung am Anger

HÖFLEIN / Die vorweihnachtliche Zeit weiß man in der Gemeinde zu genießen - gleich am ersten Adventwochenende fanden sich zahlreiche Besucher am Anger ein, um sich bei Punsch und Glühwein die nettesten Neuigkeiten zu erzählen.

Neben den ortsansässigen

Vereinen stellte auch die Lebenshilfe Selbstgebasteltes sowie kulinarische Schmankerln zum Verkauf aus.

Bei den Kleinen sorgte ein Bastelzelt zusätzlich für Unterhaltung, dies übernahmen bei den großen Gästen die Höfleiner „Strohtröge“.



Eva Linduska und Beatrix Saibl betreten den Stand der Lebenshilfe.



Bei Bernd und Manuel vom Verein mugl gab's Nussschnaps.

HÖFLEIN

Adventfenster. Hier entwickelte sich aus dem öffentlichen Adventkalender schon eine Tradition. Geöffnet werden die Fenster ab 15.30 - hier die Termine:

3. 12. Schodritz Marianne,
4. 12. Prinz Daniela,
5. 12. Schmid Christine,
6. 12. Mauthner Franz u. Michael
7. 12. Pöllmann Herbert,
8. 12. Krammer Traude,
9. 12. Jahner Maria,
10. 12. Auer Helga.

Punschstand. Den Punschstand am Anger betreut der Musikverein während des kommenden langen Wochenendes, von 6. Dezember bis 8. Dezember, jeweils ab 15 Uhr.